



Samstag, 21.10., 19:00 Uhr  
Kirche f. Aschaffenburg, Heinsenstr. 5

## Die im Dunkeln sieht man nicht

**Erzählabend und Konzert**

**KREINER & REINER**

Eintritt: 10,- , ermäßigt: 5,- Euro



Märchen von kleinen und großen, bekannten und unbekannt, mutigen, gar dreisten Heldinnen und Helden, mit Ernst und Witz erzählt von der "Kreiner" - teils abenteuerlich gemischt mit Liedern und Musik, die Reiner mal mit und mal ohne Kreiner beiträgt.

Montag, 23.10., 19:00 Uhr  
Casino, Ohmbachgasse 1

## Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm

**Spielfilm (135 min.)**

**Regie: Joachim A. Lang**

Eintritt: 10.-, mit Gutschein 5.- Euro

Nach dem Welterfolg der Dreigroschenoper 1928 will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht ist nicht bereit, nach den Regeln der

Filmindustrie zu spielen. Die SWR Kinoproduktion (2018) erzählt von Brechts Kampf - gespielt von Lars Eidinger - um sein künstlerisch und politisch radikales Konzept.



Dienstag, 24.10., 19:00 Uhr  
Martinushaus, Treibgasse 26

## Pablo - oder: Das Licht der Hoffnung

**Lieder&Texte im 50. Todesjahr Nerudas**

**vorgetragen von ATTAC-Activistas**

Eintritt: Spende Hutkasse



Beim Putsch in Chile vor 50 Jahren fanden Hoffnungsträger wie Präsident Allende und sein Freund, der Poet und Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda, einen gewaltsamen Tod. Neruda hatte Brecht in den 50ern in Berlin getroffen, der das "Friedenslied" mit Eisler bearbeitete. Es wurde weltbekannt.

Donnerstag, 26.10., 19:00 Uhr  
Café Krem, Riesengasse 10

## Mascha Kaléko – Dichterin der ironischen Melancholie

**Literarisch-musikalischer Abend**

**Vortrag: Sabine Jung-Schäfer, Martin Hahn, Gesang: Isabell Orillo, Gitarre: Gabriel Brückner-Ziegler**

Eintritt: Spende Hutkasse

Mascha Kaléko, 1907 in der Nähe von Krakau geboren, veröffentlichte als 22-Jährige ihre ersten Gedichte in Berlin. Einfühlsam und ironisch beschrieb sie in ihrer „Gebrauchslyrik“ (B. Brecht) das alltägliche Leben von Menschen. Die jüdische Dichterin emigrierte 1938 in die USA.



Samstag, 28.10., 20:00 Uhr  
JUKUZ, Kirchhofweg 2

## Chaoze One

**Sozialkritischer Deutsch-Rap**

**Support-Act: Kaot - Rap aus AB**

Eintritt: 5,- Euro



Der Mannheimer Rap-Poet jongliert nicht mit linken Themen, weil es die Marketing-Strategie nahelegt, er hat noch nie etwas anderes gemacht. Die stattliche Diskographie ist umgeben von Theatererfahrungen und einem Buch über Musik und Politik.

Sonntag, 29.10., 19:00 Uhr  
Bachsaal, Pfaffengasse 13

## Bertolt Brecht – Und man sieht nur die im Lichte

**Literarisch-musikalischer Abend**

**Vortrag: Albrecht Sylla, Martin Hahn  
Gesang: K.-H. Koch, Maren Sequens  
Klavier: Jürgen Wüst**

Eintritt: 12,- ermäßigt 8,- Euro

Vielfältig, lebendig und ungewöhnlich: Die BesucherInnen begegnen hier dem Menschen Bertolt Brecht und seinem Werk in einer Mischung aus biografischen Informationen, Zeugnissen seiner Umgebung, Werkauszügen und musikalischen Beiträgen.







21.10.2023  
Kirche für Aschaffenburg



23.10.2023  
Casino Aschaffenburg



24.10.2023  
Martinushaus Aschaffenburg



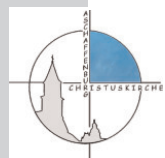
attac  
Aschaffenburg-Miltenberg



26.10.2023  
Café Krem



28.10.2023  
Jugend- und Kulturzentrum



29.10.2023  
Christuskirche A'burg  
Bachsaal



Aschaffener  
Freidenker e. V.



Vor 125 Jahren, am 10. Februar 1898, wurde Bertolt Brecht in Augsburg geboren. Sein Werk mit über 50 Theaterstücken und zahlreichen Gedichtsammlungen setzt sich mit den Facetten menschlichen Lebens und seiner Gefährdung in den jeweiligen Gesellschaften auseinander.

Die LesARTen-Woche 2023 steht im Zeichen des großen Dramatikers und Lyrikers. Unter dem Zitat aus der Dreigroschenoper „Und man sieht nur die im Lichte ...“ werden sechs unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, die literarische und musikalische Elemente verbinden.

- Eine Veranstaltungsreihe der Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft Aschaffenburg-Miltenberg mit Unterstützung von Attac Aschaffenburg-Miltenberg und dem Aschaffener Freidenker e. V.

Verwendete Bilder:

- Brecht: [www.nzz.ch/brechts\\_selbsterfindung\\_als\\_bertolt-ld.713118](http://www.nzz.ch/brechts_selbsterfindung_als_bertolt-ld.713118)
- Mackie Messer: © Foto Pressestelle, SWR/Zeitsprung Pictures/Wild Bunch/Stephan Pick
- Chaoze One: © Foto Giulia Vitali
- Kreiner&Reiner: © Foto Kreiner&Reiner
- Neruda: [www.ted.com/talks/ilan\\_stavans\\_romane\\_and\\_revolution\\_the\\_poetry\\_of\\_pablo\\_neruda](http://www.ted.com/talks/ilan_stavans_romane_and_revolution_the_poetry_of_pablo_neruda); [www.emaze.com/@aoitlowqo/Pablo-Neruda](http://www.emaze.com/@aoitlowqo/Pablo-Neruda)
- Kaleko: [www.weltbild.de/artikel/buch/verse-fuerzeitgenossen\\_14389118-1](http://www.weltbild.de/artikel/buch/verse-fuerzeitgenossen_14389118-1)
- Titelhintergrund: [www.berliner-ensemble.de/inszenierung/die-dreigroschenoper](http://www.berliner-ensemble.de/inszenierung/die-dreigroschenoper)

V.i.S.d.P.: M. Hoffmann, Dorfstr. 1, 63768 Hösbach  
Druck: druckwerk Druckerei GmbH München



Und man sieht  
nur die im Lichte ...

Literaturwoche 21. bis 29.10.23

